

# Rückbaukonzept

## nach ÖNORM B 3151

### 1. Allgemeines

*Dieses Formular dokumentiert den geplanten Rückbau, bei dem voraussichtlich mehr als 100 t Bau- und Abbruchabfälle, ausgenommen Bodenaushubmaterial, anfallen. Für die Berechnung der Masse der Bau- und Abbruchabfälle wird nur die Summe der Hauptbestandteile, ausgenommen Bodenaushubmaterial, herangezogen.*

1.1. Eindeutige Kennung dieser Dokumentation

1.2. Bezeichnung des Rückbauvorhabens

1.3. Bauherr, in dessen Namen das Abbruchvorhaben durchgeführt wird – [Name & Anschrift]

1.4. GLN

(falls im ZAREg registriert)

1.5. Rückbaukundige Person bzw. befugte Fachperson oder Fachanstalt, die das Rückbaukonzept erstellt  
[Name, Firma und Anschrift]

1.6. Umbauter Raum des geplanten Rückbauvorhabens – Kubikmeter (m<sup>3</sup>)

### 2. Massenabschätzung der zu trennenden Hauptbestandteile

Hauptbestandteile	Abschätzung der Masse					
2.1. Asphalt						Tonnen
2.2. Beton						Tonnen
2.3. Aushubmaterial						Tonnen
2.4. Holz						Tonnen
2.5. Metalle						Tonnen
2.6. <sup>a</sup>						Tonnen
2.7. <sup>a</sup>						Tonnen
2.8. <sup>a</sup>						Tonnen
<sup>a</sup> Hier sind weitere Hauptbestandteile einzutragen, zB Verbundmaterialien, Mauerwerk, Glas, Gips						

Dieses Formular wurde vom BRV für Sie vorbereitet und ist auf [www.brv.at](http://www.brv.at) zu beziehen. Weitergabe ausdrücklich erwünscht.

### 3. Erkundung der Schad- und Störstoffe

Es wurde folgende Ermittlung möglicher Schad- und Störstoffe durchgeführt (*Dokumentation liegt bei*)

- Orientierenden Schad- & Störstofferkundung
- umfassende Schadstofferkundung gemäß ONR 192130

### 4. Entfernung der Schad- und Störstoffe

4.1. Unternehmen, das/die die Entfernung der identifizierten Schad- und Störstoffe vor dem maschinellen Rückbau durchführt/durchführen – [*Name und Anschrift*]

4.2. Besondere Angaben zur Entfernung von Schad- und Störstoffen

### 5. Maschinelles Rückbau

Die Trennung der Hauptbestandteile erfolgt

- im Zuge des maschinellen Rückbaus vor Ort
- durch folgende nachgeschaltete Sortieranlage(n) - Name, Anschrift, Art der Anlage

### 6. Zusätzliche Dokumente

*Diesem Formblatt sind folgende Dokumente anzuschließen:*

- *Objektbeschreibung gemäß ÖNORM B 2251*
- *Dokumentation der Schad- und Störstofferkundung (Formular orientierende Schad- und Störstofferkundung)*
- *Baustelleneinrichtungsplan (falls vorhanden)*

\_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift  
Rückbaukundige Person bzw.  
befugte Fachperson / Fachanstalt